

# Österreichisch – Kubanische Gesellschaft OÖ



## NEWSLETTER 2015/11

im 57. Jahr der Revolution

ÖKG Homepage: [www.cuba.or.at](http://www.cuba.or.at) (die Homepage der ÖKG)

Netzwerk Kuba - Österreich: <http://redcuba.wordpress.com> (Kuba-Blog des Netzwerks Kuba-Österreich)

ÖKG OÖ Blog: <http://oekg.wordpress.com> (Kuba-Blog aus Oberösterreich)

ÖKG OÖ auf Facebook: <https://www.facebook.com/OEKG.OOE>

- 1) Kuba-Stammtisch **am Freitag, 27. November in Linz**
- 2) Ein Häuschen für Fermin: noch 379 Ziegelsteine
- 3) Nachrichten aus und über Kuba
- 4) Termine

- 1) **Stammtisch:** am **Freitag, 27. November** ist der nächste Kuba Stammtisch, um **19:00** Uhr im Kasperkeller in Linz. Folgende Themen und Termine werden wir dort besprechen:
  - a. Revolutions Stammtisch am Dienstag, 29. Dezember: Vofeier zur Kubanischen Revolution
  - b. Stammtisch am 29. Jänner: Mit ÖKG VertreterInnen aus Wien. Schwerpunktthema: Welche Projekte der ÖKG wollen wir künftig aus Linz Mitunterstützen; welche gemeinsame Materialien wollen wir dafür verwenden
  - c. Stammtisch 26. Februar: mit Julia Eder: „Die Periodo Especial in Kuba“
  - d. Veranstaltung „Playa Giron“ am 16. April: Ort und Programm der Veranstaltung
  - e. Kuba Punschstand am Weihnachtsmarkt in St. Martin/Traun am 08. Dezember
- 2) **Ein Häuschen für Fermin:** wir haben jetzt die Zusagen für 421 Ziegelsteine für das Häuschen für Fermin. Wir brauchen noch 379 Ziegelsteine, um das Projekt abschliessen zu können. Wer noch mitmachen will, und/oder sich näher über die Spendenkampagne „ein Häuschen für Fermin“ interessiert, erfährt näheres auf der FB Seite: <https://www.facebook.com/Ferminhaus>
- 3) **ÖKG Oberösterreich: Vorstellung der neuen Sprecherin: Conelia Broos:** Mag. Cornelia Broos, geboren 1979 in Wien, hat Politikwissenschaften an der Universität in Wien studiert und im Rahmen dessen ein Auslandssemester an der Universität in Havanna/Kuba absolviert. Nach 6 Jahre Berufserfahrung in der europäischen Gewerkschaft in Brüssel, ist sie derzeit in der Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung in Linz beschäftigt. Seit ihrer Jugendzeit ist sie politisch in verschiedenen Vereinen aktiv und seit 2005 auch in der ÖKG engagiert. Mit Kuba verbindet sie nicht nur ihre Erfahrungen während ihres 7 monatigen Aufenthaltes, sondern auch eine tiefe Solidarität zum Mut und Entschlossenheit der kubanischen Bevölkerung ihren eigenen Weg zu gehen. ([zum Porträt](#))

Publiziert von der Österreich – Kubanischen Gesellschaft, Regionalgruppe Oberösterreich (ÖKG OÖ) in Linz.

Vorstand: Max Müller (Vorsitzender), Nelli Broos (gf. Vorsitzende und Sprecherin), Mike Elser (Schriftführer), Fritz Bader (Kassier), Stefan Krenn (Buena Vista und Netzwerk Kuba-Österreich), Reinhold Obermair und Gigs Buchinger

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, oder für Weiterempfehlung an FreundInnen oder für sonstige Nachrichten:

email: [oekg\[dot\]linz\[at\]a1\[dot\]net](mailto:oekg[dot]linz[at]a1[dot]net); Blog Seite: <http://oekg.wordpress.com>; Fb: [www.facebook.com/OEKG.OOE](https://www.facebook.com/OEKG.OOE); ÖKG Linz,

p.A.: Im Tal 13, 4040 Linz

#### **4) Nachrichten aus und über Kuba:**

**a) Erste Unternehmen der Sonderzone Mariel vorgestellt** ([amerika21de](#)): Drei Jahre nach Inbetriebnahme hat die kubanische Sonderentwicklungszone Mariel (ZEDM) die ersten acht Unternehmen in einem Projekt vorgestellt, das zu einem der Hauptmotoren der kubanischen Wirtschaft werden soll. Die Gruppe, die aus fünf Firmen mit 100 Prozent ausländischem Kapital, zwei kubanischen Unternehmen und einem Joint-Venture mit Brasilien besteht, gab bei der Internationalen Messe Fihav in Havanna eine Pressekonferenz. ([zum Artikel](#))

**b) Innovationspreis für Impfstoff gegen Krebs** ([de.granma.cu](#)): Der Impfstoff Vaxira zur Behandlung des fortgeschrittenen Lungenkrebses, der im Zentrum für molekulare Immunologie entwickelt wurde, erhielt den Preis für Kreativität und Technologische Innovation 2015 des Kubanischen Amtes für Industrielles Eigentum (OCPI). Er ist in Kuba seit dem Jahr 2012 eingetragen, nachdem er die Genehmigung des Zentrum für die Staatliche Kontrolle von Medikamenten und medizinischen Geräten (Cecmed) erhalten hatte. Das vielversprechende Produkt hat eine positive Auswirkung auf die Lebensqualität und die Überlebenszeit der Patienten, denen es verabreicht wurde, da es wenig toxisch ist und so kaum unangenehme Nebenwirkungen hervorruft, wie dies bei anderen therapeutischen Maßnahmen oft der Fall ist. ([zum Artikel](#))

**c) grösseres Eingehen auf die Bevölkerung notwendig** ([de.granma.cu](#)): Die Aufmerksamkeit dem Menschen gegenüber wurde vom Präsidenten der Nationalversammlung Esteban Lazo Hernández als das Wesen der Revolution bezeichnet. Er fügte hinzu, diese könne dadurch effektiver gestaltet werden, wenn die Verantwortlichen und die Bevölkerung die Schlamperei, Disziplinlosigkeit und die Rechtsverstöße bekämpften. „Das Problem muss im Bewusstsein der Menschen verankert sein und daraus muss sich das Handeln der Funktionsträger inmitten dieser Gemeinschaft und für diese ergeben“, sagte er als er vor den Bezirksdelegierten der Provinz die enge Verbindung zu dem aktuellen Rechenschaftsbericht aufzeigte, die die Delegierten ihren Wählern abliefern müssen. Der Präsident der Provinzparlaments von Santiago, Reinaldo García Zapata, sagte, dass gemäß diesem Gebot kein Problem ohne Antwort oder Erklärung bleiben dürfe. Denn wenn sich Hunderte von Anträgen und Bitten ansammeln, wie z.B. bei der Granma Autobahn und der Elektrifizierung der Gemeinden, werde diesen sofort nachgekommen, sobald die Ressourcen dafür vorhanden seien. ([zum Artikel](#))

**d) Kubanische Staatsbürger verlassen Kuba:** ([de.granma.cu](#)): Dadurch, dass in den letzten Tagen mehr als tausend kubanische Bürger aus anderen Ländern der Region mit der Absicht nach Costa Rica gekommen sind, um von dort in die Vereinigten Staaten zu reisen, hat sich eine komplizierte Situation ergeben. Diese Personen sind legal aus Kuba in verschiedene Länder Lateinamerikas ausgereist und haben alle Anforderungen erfüllt, wie sie in den kubanischen Migrationsbestimmungen festgelegt sind. Bei dem Versuch das Gebiet der Vereinigten Staaten zu erreichen, sind sie zu Opfern von kriminellen Banden geworden, die auf skrupellose Weise einen Gewinn daraus ziehen, indem sie die Durchreise dieser Personen durch Südamerika, Mittelamerika und Mexiko verfolgen. Die kubanischen Behörden stehen in dauerndem Kontakt mit den Regierungen der betroffenen Länder, um eine schnelle und geeignete Lösung zu finden, die das Wohl der kubanischen Bürger berücksichtigt. ([zum Artikel](#))

#### **5) Termine:**

- **Freitag, 27. November: Linz, 19:00 Uhr, Kasperkeller:** Kuba-Stammtisch
  - **Dienstag, 18. Dezember: St. Martin/Traun:** Kuba Stand am Weihnachtsmarkt beim Volkshaus St. Martin
  - **Dienstag, 29. Dezember: Linz, 19:00 Uhr:** Revolutionsfeier anlässlich der Kubanischen Revolution (der genaue Ort wird noch fixiert und ist auf der Blogpage nachlesbar)
  - **Freitag, 29. Jänner 2016: Linz, 19:00 Uhr, Kasperkeller:** OÖ Kuba Stammtisch mit VertreterInnen der ÖKG in Wien
  - **Freitag, 26. Februar 2016: Linz, 19:00 Uhr, Kasperkeller:** OÖ Kuba Stammtisch: Vortrag von Julia Eder: „Die Periodico Especial in Kuba in den 1990er Jahren“: Verstehen, Begreifen, Erkennen.
  - **Samstag, 16. April: Linz:** Fiesta Cubana anlässlich des Sieges gegen die Invasion in Playa Giron 1961
-